

V e r h a n d e l t

Coesfeld den 25 ten Juni 1909

Vor dem unterzeichneten Notar im Bezirke des Königlichen Oberlandesgerichts zu Hamm Justizrat Wilhelm Ellinghaus zu Coesfeld erschienen heute:

1. der Kötter Julius Schulte genannt Steggert zu Tungerloh-Capellen Kirchspiel Gescher
2. das Fräulein Gertrud Uesbeck zu Kirchspiel Holtwick.

Die Erschienenen dem Notar bekannt schliessen nachstehenden Ehe- und Erbvertrag:

§ 1.

Wir beabsichtigen, demnächst die Ehe miteinander einzugehen und führen hierdurch für unsere Ehe die allgemeine Gütergemeinschaft des bürgerlichen Gesetzbuches ein.

§ 2.

Ich Julius Schulte genannt Steggert setze hiermit vertragsmässig meine demnächstige Frau Gertrud Uesbeck, falls ich vor ihr sterbe, zu meiner Alleinerbin und meine zehn Kinder aus meiner Ehe mit Catharina geborene Gaussling, namens: Josef, Bernard, Maria, Anna, Heinrich, Ludwig, August, Wilhelm, Gerhard und Catharina, sowie diejenigen Kinder, welche mir in der einzugehenden Ehe geboren werden, auf den Pflichtteil ein.

Ich Gertrud Uesbeck nehme die Erklärung meines demnächstigen Mannes Julius Schulte gt. Steggert an und setze ihn, falls ich vor ihm sterbe, hiermit vertragsmässig zu meinem Alleinerben und die Kinder, welche in der einzugehenden Ehe geboren werden auf den Pflichtteil ein.

Ich Julius Schulte, genannt Steggert nehme diese Erklärung meiner demnächstigen Frau an.

Der Wert gegen wir auf 9000 Merk an.

Das Protokoll wurde in Gegenwart des Notars vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig, wie folgt, unterschrieben.

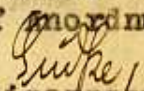
gez. Julius Schulte gt. Steggert.

gez. Gertrud Uesbeck.

gez. Wilhelm Ellinghaus, Notar.

In der Nachlasssache Schulte gt. Steggert erhalten Sie vorstehende Abschrift zur Kenntnisnahme.

Auf Anordnung.


Justizangestellte.

